



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow (Konstituierende Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.06.2019, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder des Gremiums

- Herr Maik Baalhorn - CDU
- Frau Carsta Benzien - CDU
- Herr Heiko Christen - CDU
- Herr Volker Jessel - CDU
- Frau Beate Schmülling - CDU
- Frau Sylvia Schulz - CDU
- Herr Dietmar Speßhardt - CDU
- Frau Gabriele Bahr - DIE LINKE
- Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE
- Frau Petra Lampe - DIE LINKE
- Frau Dr. Helga-Marie Meier - DIE LINKE
- Herr Dieter Opitz - DIE LINKE
- Herr Gelord Opitz - DIE LINKE
- Frau Britta Heinrich - SPD
- Herr Daniel Jehring - SPD
- Frau Jana Krull - SPD
- Herr Siegfried Möller - SPD
- Herr Michael Wodke - SPD
- Herr Karel Bruch - FDP

Herr Sebastian Höhn - FDP

Frau Nicole Welzel - FDP

Herr Christian Kaminski - AfD

Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Gäste

Frau Ursula Hase -

Interessierte Bürgerinnen und Bürger -

Frau Hildegard Schmedemann -

Frau Ingunn Wittkopf -

Pressevertreterin SVZ

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE

entschuldigt

Verwaltung

Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 4 Mitteilung zu Fraktionsbildungen; Benennung Fraktionsvorsitzende/Stellvertreter
- 5 Bildung des Wahlvorstandes
- 6 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtvertretung - unter der Leitung des an Lebensjahren ältesten Stadtvertreters -
- 7 Verpflichtung und Einführung der/des Vorsitzenden; Übergabe der Sitzungsleitung
- 8 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung
- 9 Wahl von zwei Stellvertretern der/des Vorsitzenden der Stadtvertretung
- 10 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 11 Antrag der CDU- Fraktion auf Änderung des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile
- 12 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter in die Ausschüsse der Stadtvertretung
 - 12.1 Wahl von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Hauptausschuss
 - 12.2 Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Finanzausschuss
 - 12.3 Wahl von 8 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 - 12.4 Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
 - 12.5 Wahl von 8 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

- 12.6 Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Umwelt und Energie
- 12.7 Wahl von 8 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus
- 12.8 Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss
- 13 Wahl der Ortsteilvertretungen
- 14 Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Hagenow GmbH
- 15 Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH
- 16 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden
- 17 Wahl der Delegierten und deren Stellvertreter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern
- 18 Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
- 19 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. **Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Gemäß § 28 (1) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern eröffnet der an Lebensjahren älteste Stadtvertreter die konstituierende Sitzung. Laut Feststellung ist Herr Dieter Opitz der an Lebensjahren älteste Stadtvertreter.

Nach Eröffnung der konstituierenden Sitzung gibt Herr Opitz, D. bekannt, dass Herr Franz Antonioli am 19.06.2019 sein Stadtvertretermandat niedergelegt hat (der an Lebensjahren älteste Stadtvertreter war bisher Herr Antonioli).

Für seine langjährige engagierte Arbeit in der Stadtvertretung sowie in Ausschüssen dankt Herr Opitz, D. Herrn Antonioli und bittet Frau Sylvia Schulz, diesen ausdrücklichen Dank an Herrn Antonioli zu überbringen. Eine würdige Verabschiedung des ausgeschiedenen Stadtvertreters kündigt Herr Dieter Opitz für die nächste Sitzung der Stadtvertretung an.

Begrüßt werden die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, der Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse. Ganz besonders begrüßt Herr Opitz die neu gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter und beglückwünscht sie zu ihrer Wahl.

Herr Opitz stellt fest, dass die Einladung zur konstituierenden Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit mit 22 anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern gegeben ist. Ein Stadtvertreter habe sich entschuldigt.

Nach Information von Herrn Opitz liegt ein Antrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung vor.

Dieser lautet:

Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung des § 6 – Ausschüsse – der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile.

In ihrer Begründung zur Dringlichkeit des Antrages geht Frau Benzien auf das Muster einer Hauptsatzung für hauptamtlich verwaltete Gemeinden ein, die vom Städte- und Gemeindetag M-V in einer Arbeitshilfe zur Vorbereitung der konstituierenden Sitzung herausgegeben worden ist. Unter anderem werde dort der Hinweis gegeben, Zitat: „Aus diesen Gründen bietet es sich an, in der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung eine neue Hauptsatzung zu beschließen, die sich gegebenenfalls auf die Mindestanforderungen für eine sinnvolle Arbeit der Selbstverwaltungsgremien und der Verwaltung beschränkt. Die Ausschüsse der Stadtvertretung setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, aus vier Mitgliedern der Stadtvertretung und drei sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen“.

Der Antrag ihrer Fraktion sehe vor, die bisher aus 5 Mitgliedern/Stellvertretern bestehenden Ausschüsse (Finanzausschuss, Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Ausschuss für Umwelt und Energie) künftig mit 7 Mitgliedern/Stellvertretern zu besetzen und in die Ausschüsse Stadtentwicklung, Bau, Verkehr; Jugend, Senioren, Soziales sowie Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe, Tourismus – bisher 8 Mitglieder/Stellvertreter – dann 9 Mitglieder/Stellvertreter zu wählen.

Die Erhöhung der Anzahl der Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den Ausschüssen sei zwingend erforderlich, um die gestiegenen Aufgaben in der Ausschussarbeit besser aus dem kommunalen Ehrenamt heraus bewältigen zu können. Auch sei eine ungerade Anzahl an Ausschussmitgliedern nötig, um einer Pattsituation bei Abstimmungen vorzubeugen.

Herr Höhn sieht momentan keine Dringlichkeit für diesen Antrag. Eine vernünftige Ausschussarbeit sei bisher auch möglich gewesen. Auch hätten die Bürgerinnen und Bürger eindeutig ihre Wahl getroffen, was die Anzahl der Besetzung in den Ausschüssen anbelangt. Zudem handle es sich bei den Hinweisen aus der Arbeitshilfe nicht um zwingend erforderliche Maßgaben.

Frau Kryzak macht deutlich, dass auch nach Ansicht der Fraktion DIE LINKE hier keine Dringlichkeit vorliegt. Über viele Jahre sei gute Arbeit in den Ausschüssen – mit der bisherigen Anzahl der Mitglieder/Stellvertreter – geleistet worden, daher spreche sich ihre Fraktion gegen eine Erhöhung der Anzahl der Ausschussmitglieder aus. Gegenwärtig gebe es keinen Grund für eine sofortige Änderung der Hauptsatzung. Mit Inkrafttreten der neuen Entschädigungsverordnung sei die Hauptsatzung dann ohnehin zu ändern. Die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow sei eindeutig.

Für Herrn Wodke macht es durchaus Sinn, den Antrag der CDU-Fraktion aufzunehmen und dann auch entsprechend umzusetzen. Er begründet diesen Standpunkt seiner Fraktion mit der enormen Ausschussarbeit und den in dieser Wahlperiode vor uns liegenden großen Projekten. Zudem sei ebenfalls zu bedenken, dass sich die jetzige Stadtvertretung aus nur noch 23 Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zusammensetzt.

Nicht plausibel genug stellt sich der Dringlichkeitsantrag für Frau Welzel dar. Sie erinnert daran, dass doch eigentlich mal angedacht war, die Ausschüsse eher zu verkleinern bzw. zusammenzulegen. Für sie stellt sich die Frage, was mit den Arbeitsgruppen wird, ob diese noch benötigt werden, deren Arbeit dann in den Ausschüssen miterledigt werden soll.

Dass die Dringlichkeit gerade deshalb gegeben ist, weil die zusätzlichen Arbeitsgruppen „Struktur“, „Kita“, „Stadtjubiläum“, „Architektenwettbewerb“ (letztgenannte wird noch gebildet), ins Leben gerufen worden sind, betont Frau Benzien. Um die vielfältigen Aufgaben auch umsetzen zu können, die in dieser neuen Wahlperiode anstehen, benötige man dringend die sachkundigen und fachkompetenten Einwohner. Anderenfalls sei es aus Sicht ihrer Fraktion nicht zu schaffen.

Gegen eine Erhöhung der Anzahl der Ausschussmitglieder spricht sich auch Frau Lampe aus. Dennoch könne sie die Begründung in Bezug auf eine enorme Aufgabenbewältigung, der geringeren Anzahl an Stadtvertreter und der Notwendigkeit der Arbeitsgruppen durchaus nachvollziehen.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Arbeitsgruppen und zwischen den Ausschüssen sei da zwingend erforderlich.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Über den Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen und wird unter TOP 11 behandelt.

Die Reihenfolge der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

2. Einwohnerfragestunde

Frau Adickes-Timm fragt an, warum die Arbeiten am Kreisverkehr Bahnhofstraße/Eichenweg nicht weitergeführt werden. Nach nur zwei Tagen seien die Bautätigkeiten dort wieder eingestellt worden.

Nach Information des Bürgermeisters handelt es sich hier um eine Landesstraße, demzufolge nicht um eine Maßnahme der Stadt Hagenow, sondern des Straßenbauamtes Schwerin. Die Stadt werde umgehend Kontakt mit dem Straßenbauamt aufnehmen.

Ergänzend dazu verweist Fachbereichsleiter Herr Wiese auf Schwierigkeiten bei der Materiallieferung, die es derzeit wohl geben soll.

Mit Bezug auf den Presseartikel der SVZ, in dem diese Baumaßnahme angekündigt wird, richtet Frau Heinrich die Bitte an die Verwaltung, hier eine Klarstellung vorzunehmen, da im besagten Presseartikel die Angabe zur Bauzeit – voraussichtlich eine Woche – so nicht stimmt.

Dass die Stadt Hagenow diesen Artikel nicht veranlasst hat, betont der Bürgermeister. Dennoch werde er eine entsprechende Korrektur veranlassen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung für die 7. Wahlperiode 2019 bis 2024.

Beglückwünschen möchte ich alle gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter und wünsche mir, dass unsere Zusammenarbeit auf einer konstruktiven, sachlichen und demokratischen Basis gestaltet wird, wir uns gemeinsam für die weitere Entwicklung unserer Stadt einsetzen, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Ehrungen für besondere Verdienste im Ehrenamt

Im Namen der Stadt Hagenow möchten wir heute

Frau **Hildegard Schmedemann**

und

Frau **Ursula Hase**

zu ihren besonderen Auszeichnungen ganz herzlich gratulieren und ihnen für das ehrenamtliche Engagement danken.

Frau Schmedemann wurde Ende letzten Jahres von der Ministerpräsidentin mit der „**Ehrendadel für besondere Verdienste im Ehrenamt in M-V**“ ausgezeichnet und Frau Hase bekam im März diesen Jahres den „**Siemerling-Preis der Neubrandenburger Dreikönigsstiftung**“ überreicht.

Sehr geehrte Frau Schmedemann, sehr geehrte Frau Hase, Sie dürfen darin eine Bestätigung ihrer jahrelangen engagierten Arbeit sehen, die Sie in so hervorragender Weise für die Gemeinschaft geleistet haben.

Wir wünschen Ihnen auch weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei Ihrem unermüdlichen Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

- **Blumenpräsentation überreicht** –

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Wahl der Stadtvertretung am 26.Mai 2019

Die Wahl der Stadtvertretung ist in Hagenow am 26. Mai ordnungsgemäß durchgeführt und von den ehrenamtlichen Wahlhelfern ausgezählt worden.

Am 28. Mai hat der Wahlausschuss das endgültige Wahlergebnis einstimmig festgestellt. Damit ist die Wahl gültig.

Steuerschätzung

Vom 7. bis 9. Mai 2019 fand in Kiel die 155. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ statt.

Die Ergebnisse haben insbesondere Einfluss auf die Einkommens- und Umsatzsteuerzuweisungen, die nach einem komplexen Verteilungsmechanismus den Kommunen zufließen.

Gesichert ist, dass die Stadt Hagenow 135.800,00 Euro weniger zugewiesen bekommt, als im Haushalt 2019 veranschlagt.

Diese Entwicklung setzt sich auch im Finanzplanungszeitraum bis 2023 fort.

Die schwächelnde Konjunktur macht sich auch bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer bemerkbar. Derzeit fehlen zum Planansatz noch rund 750.000,00 €.

Wir haben die Situation im Blick. Sollte sich kurzfristig keine Veränderung ergeben, werden wir eine Haushaltssperre aussprechen müssen.

Verfügbarkeit i-Pads

Der aktuelle Leasingvertrag für die i-Pads läuft am 31.07.2019 aus. Die 44 Altgeräte werden zum Restkaufwert erworben und dann an die Schulen für den Unterricht weitergegeben.

Die neuen i-Pads werden somit Anfang August zur Verfügung stehen und zum Beginn der Ausschussarbeit in der neuen Wahlperiode verfügbar sein. Der IT-Bereich wird die genauen Termine mit Ihnen abstimmen, um einen möglichst reibungslosen Betrieb der Technik zu ermöglichen.

Errichtung des neuen Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/ Mensa am Kietz

Zur Finanzierung des Vorhabens hat am 24.04.2019 ein Termin beim Ministerium für Energie, Infrastruktur- und Digitalisierung M-V, Referat Städtebauförderung /EFRE-Fonds Koordinierung stattgefunden.

Im Ergebnis haben wir nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden dem Ministerium mitgeteilt, dass zugunsten des Hortgebäudes Kietz die Vorhaben „Aufwertung Grünzug entlang der Schmaar“ und „Verkehrsberuhigung Hagenstraße“ in dieser EFRE Förderperiode zurückgestellt werden. Das Ministerium prüft dies derzeit.

Wettbewerb Ersatzneubau Europaschule Kietz

Die Bekanntmachung zum Wettbewerb ist europaweit erfolgt. Es gingen 36 Anträge ein. Derzeitig läuft die Auswertung der Teilnahmeanträge. Die Auslobung des Wettbewerbs startet ab dem 01.07.2019, die Preisgerichtssitzung findet am 01.10.2019 statt.

Kleinsportanlage für die Stadtschule am Mühlenteich

Der Kunststoffbelag für die Sportanlagen ist fertiggestellt, die Ausstattung fehlt noch. Wir planen eine Übergabe an die Stadtschule am Mühlenteich zum Ende der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres. Über den Termin werden Sie noch informiert.

Gestaltung des Lindenplatzes

Der Förderantrag im Rahmen der Städtebauförderung liegt noch zur Prüfung beim Ministerium für Energie, Infrastruktur- und Digitalisierung M-V, Referat Städtebauförderung, vor. Nach Prüfhinweisen des Ministeriums, Referat Städtebauförderung, ist eine Deckelung der Förderung mit 185,-€/ m² über alle Kosten vorgesehen. Dies würde eine weitere erhebliche Steigerung des Eigenanteils der Stadt Hagenow bedeuten. Daher findet vor der Rückantwort an das Ministerium am 21.06.2019 ein Termin mit dem Sanierungsträger LGE statt.

Die Baumaßnahmen werden, je nach Sicherung der Finanzierung, nach derzeitiger technischer Einschätzung der Planungsbüros hauptsächlich in 2020 stattfinden.

Kampfmittelbeseitigung am Sudenhof / Bebauungsplan Nr. 41

Ca. 2/3 der Freifläche sind beräumt. Der Verdacht eines chemisch belasteten Kampfmittelfundes in dem vorgefundenen Fass, der Gegenstand des Einsatzes der Feuerwehr und des Gefahrgutzuges des Landkreises am 20.05.2019 war, hat sich nicht bestätigt. Es handelte sich um Inhaltsstoffe von Benzin.

Projekt zur Verbesserung der Gewässergüte der Schmaar

Die Maßnahmen am Teilobjekt 2 - Sedimententnahme Sedimentfang – sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Der Antrag auf Plangenehmigung für das 3. Teilobjekt liegt zur Einreichung vor. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt hat trotz angekündigter Berücksichtigung des Vorhabens noch immer keinen Gesamtförderbescheid erteilt.

Geförderte Projekte

Der Fördermittelbescheid zur Umgestaltung des Osterfeuerplatzes zu einem Willkommens – und Aufenthaltsplatz vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg in Höhe von ca. 60 T€ ist eingegangen, so dass nun die Ausschreibung vorbereitet werden kann.

Das Projekt „Digitale Agenda Hagenow“ ist vom Regionalen Planungsverband Westmecklenburg und vom Regionalbeirat positiv votiert worden. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von ca. 17 T€ steht allerdings noch aus.

Altstadt- und Schützenfest

Das 29. Altstadt- und Schützenfest steht unmittelbar bevor.

Ich wünsche uns allen einen schönen und friedlichen Verlauf unseres Volksfestes und danke auf diesem Wege vorab allen Akteuren, die sich auf und hinter den vielfältigen Veranstaltungen verdient gemacht haben.

Zum Empfang der rund 200 Fahrradfahrer der Hanse-Tour Sonnenschein am Freitag, d. 21.06.2019 um 17:00 Uhr auf dem Lindenplatz lade ich Sie recht herzlich ein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtvertretung - unter der Leitung des an Lebensjahren ältesten Stadtvertreters -

Vorschläge der Fraktionen:

Vorschlag der Fraktion DIE LINKE: Frau Dr. Helga Meier

Begründung:

Frau Kryzak betont, dass Frau Dr. Helga Meier in der vergangenen Wahlperiode die Funktion der Stadtvertretervorsteherin ausgeübt, sie diese Aufgabe sachorientiert und korrekt erfüllt hat. Zudem habe sie die Stadtvertretung nach außen vertreten, ihre Arbeit immer im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow und deren Ortsteile geleistet.

Vorschlag der CDU- Fraktion: Herr Dietmar Speßhardt

In ihrer Begründung macht Frau Benzien deutlich, dass Herr Speßhardt diese Funktion bereits vor der vergangenen Wahlperiode souverän und parteiübergreifend ausgeübt und eine gute repräsentative Außenwirkung gezeigt hat. In der vergangenen Wahlperiode habe er sich ebenfalls sehr engagiert und vielfältig für die Stadtvertretung zur Verfügung gestellt.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Ergebnis der offenen Abstimmung:

Frau Dr. Helga Meier erhält **6 Stimmen**

Herr Dietmar Speßhardt erhält **16 Stimmen**

Damit ist Herr Dietmar Speßhardt zum Vorsitzenden der Stadtvertretung gewählt.

Herr Opitz beglückwünscht Herrn Speßhardt zur Wahl.

Worte des Dankes richtet Herr Opitz auch an Frau Dr. Meier für ihr Engagement, das sie in der vergangenen Wahlperiode als Stadtvertretervorsteherin gezeigt hat.

7. Verpflichtung und Einführung der/des Vorsitzenden; Übergabe der Sitzungsleitung

Herr Opitz, D. verpflichtet den Vorsitzenden der Stadtvertretung, Herrn Dietmar Speßhardt, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Verpflichtungsformel wird verlesen:

Sehr geehrter Herr Speßhardt,

ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenbur-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen der Stadtvertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Herr Opitz, D. übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dietmar Speßhardt.

Herr Speßhardt bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gibt das Versprechen ab, sein Amt parteiübergreifend auszuüben, sich neutral zu verhalten sowie konstruktive und sachorientierte Stadtvertretersitzungen durchzuführen.

8. Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt verpflichtet gemäß § 28 (2) der Kommunalverfassung M-V die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (Verpflichtungsformel analog TOP 7 wird verlesen).

9. Wahl von zwei Stellvertretern der/des Vorsitzenden der Stadtvertretung

Es liegen keine Vorschläge vor.

Der Tagesordnungspunkt wird auf der nächsten Sitzung der Stadtvertretung erneut aufgerufen.

10. Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Vorschläge:

Die SPD- Fraktion bringt folgende Vorschläge ein:

Erster Stellvertreter - Erik Hofmann

Zweiter Stellvertreter - Roland Hochgesandt

Bürgermeister Herr Möller teilt mit, dass Herr Roland Hochgesandt für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht, er sich in einem Vorgespräch dahingehend geäußert hat, da er noch vor Ablauf dieser Wahlperiode in den Ruhestand gehen möchte.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt daraufhin vor:

Erster Stellvertreter - Erik Hofmann

Zweiter Stellvertreter - Dirk Wiese

Herr Wodke betont die sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Hochgesandt und könnte sich vorstellen, dass Herr Hochgesandt diese Funktion dann nur bis zum Eintritt in den Ruhestand ausübt, wenn dies möglich ist.

Herr Hochgesandt dankt für das Vertrauen, erklärt aber dennoch, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen, auch wenn ihm diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist.

Frau Benzien beantragt eine kurze Auszeit.

Dem Antrag wird entsprochen.

A U S Z E I T von ca. 18:55 Uhr bis 19:05 Uhr

Fortsetzung der Sitzung!

Aufgrund der doch etwas überraschenden Nachricht von Herrn Hochgesandt, nicht mehr für die Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters zur Verfügung zu stehen, stellt Frau Benzien namens der CDU-Fraktion den Antrag, heute den ersten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen und auf der nächsten Sitzung der Stadtvertretung die Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters vorzunehmen.

Fachbereichsleiter Herr Hofmann weist darauf hin, dass der zweite Stellvertreter bis zur Neuwahl diese Funktion innehat.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion, die Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung zu verlegen.

Ergebnis der Abstimmung:

15 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, eine Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Über den Vorschlag, Herrn Erik Hofmann zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen, wird wie folgt abgestimmt:

20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit ist Herr Erik Hofmann zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Herr Hofmann nimmt die Wahl an.

11. Antrag der CDU- Fraktion auf Änderung des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile

Frau Benzien führt nochmals die Beweggründe an, die ihre Fraktion dazu bewogen haben, diesen Antrag einzubringen. Maßgebend seien die großen Projekte, die in dieser Wahlperiode anstehen und enorme Aufgaben für alle Ausschüsse bedeuten sowie die Tatsache, dass der Stadtvertretung nur noch 23 Stadtvertreter angehören, die AfD keinen Fraktionsstatus besitzt.

Dass die Fraktion DIE LINKE diesen Antrag kategorisch ablehnt, unterstreicht Herr Opitz. Für ihn seien die drei großen Parteien, die CDU, Die LINKE und die SPD die klaren Wahlverlierer. Zu Recht verloren habe die CDU-Fraktion. Dennoch möchten sie, wenn auch in kleinerer Besetzung, alle weitermachen bis zu den nächsten Wahlen, in der Hoffnung, dass der Bürger es honoriert. Um die Sitzverluste irgendwie wieder wettzumachen, beantrage die CDU-Fraktion einfach mal die Erhöhung der Anzahl der Ausschussmitglieder, um über diese Schiene wieder dabei sein zu können. Mit nur 7 Sitzen sei die CDU dann schnell mit der SPD ins Gespräch gekommen. Dass nunmehr eine 18 %-Partei, wie die SPD, über die gleiche Anzahl an Sitzen verfügt wie eine 30 %-Partei könne doch nicht der Wille der Bürger sein. Zudem würden mit Zustimmung des CDU- Antrages enorme finanzielle Belastungen auf die Stadt zukommen (neue Entschädigungsverordnung tritt in Kraft). Insgesamt führe dieser Schritt letztendlich zu mehr Politikverdrossenheit, einem Zulauf zu extremen Parteien und einem Vertrauensverlust, selbst auf kommunaler Ebene. Im Falle einer Zustimmung des CDU-Antrages werde die Fraktion DIE LINKE eine Unterschriftensammlung in Hagenow initiieren, mit der Maßgabe, die Erhöhung der Anzahl der Ausschussmitglieder zurückzunehmen. Außerdem werde die Fraktion DIE LINKE die Sitze, die sie dann zusätzlich bekommen würden, nicht besetzen.

Dass die CDU prozentual nach wie vor die stärkste Fraktion ist, der Bürger sich dafür entschieden hat, dass die CDU-Fraktion in Hagenow regiert, stellt Herr Baalhorn klar.

Ein schlechter Verlierer sei dann ja auch die Fraktion DIE LINKE, da Frau Dr. Meier leider heute nicht in das Präsidium gewählt worden ist. Als eine neue Qualität, die wir bisher so hier nicht hatten, bezeichnet Herr Baalhorn die von Herrn Opitz dargestellten Vorwürfe. Für Herrn Baalhorn gehe es hier letztendlich nur um die Sache.

Herr Kaminski unterbreitet allen Fraktionen das Angebot, mit ihm Gespräche zu führen und signalisiert seine Bereitschaft auch zur Mitarbeit in einem Ausschuss.

Um eine sachorientierte Arbeit in den Ausschüssen geht es Herrn Wodke. Es seien sehr viele Entscheidungen mit Blick auf die vor uns liegenden großen Projekte zu treffen. Die Sparsamkeit der Haushaltsmittel behalte man dennoch im Auge.

Gerichtet an Herrn Baalhorn betont Frau Dr. Meier, für den Vorsitz kandidiert zu haben, nicht für die Funktion der Stellvertreterin, es auch keine Rechtsgrundlage gibt, die sie dazu verpflichtet. Der CDU-Fraktion ruft sie in Erinnerung, dass Herr Speßhardt in der vergangenen Wahlperiode auch kandidiert hat, die CDU während der gesamten Wahlperiode nicht bereit war, einen Sitz im Präsidium zu besetzen.

Den Worten von Herrn Opitz beipflichtend, gibt auch Herr Höhn die enorme finanzielle Belastung zu bedenken. Er befürchte außerdem, dass Personen, die bewusst von den Bürgern nicht wieder gewählt wurden, dann doch wieder Positionen bekleiden, die so vom Bürger nicht gewollt sind. Das sei den Bürgern gegenüber nicht fair.

Frau Benzien weist Herrn Höhn darauf hin, dass die Besetzung von Posten bei der Wahl nicht vom Bürger vorgenommen wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt verliert den Antrag der CDU-Fraktion und stellt diesen wie folgt zur Abstimmung:

§ 6 Ausschüsse

(1) Die Stadtvertretung bildet nach § 36 KV M-V folgende ständige Ausschüsse:

Einen **Finanzausschuss** mit den Aufgaben Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben. Der Finanzausschuss besteht aus **sieben Mitgliedern** und setzt sich aus mindestens vier Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern sowie maximal drei sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern zusammen.

Einen **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr** mit den Aufgaben Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, Verkehr, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege und Probleme der Kleingartenanlagen. Der Ausschuss setzt sich aus **neun Mitgliedern** zusammen, davon mindestens fünf Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern und maximal vier sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern.

Einen **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** mit den Aufgaben Betreuung der Schulen und Sportentwicklung, Kultureinrichtungen und Kulturförderung. Der Ausschuss besteht aus **sieben Mitgliedern** und setzt sich zusammen aus mindestens vier Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern sowie maximal drei sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern.

Einen **Ausschuss für Jugend, Sozialwesen, Senioren** mit den Aufgaben Jugendförderung und Senioren- und Behindertenbetreuung. Der Ausschuss besteht aus **neun Mitgliedern** und setzt sich zusammen aus mindestens fünf Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern sowie maximal vier sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern.

Einen **Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung** mit den Aufgaben Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte, Energie und Ordnung. Der Ausschuss besteht aus **sieben Mitgliedern** und setzt sich zusammen aus mindestens vier Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern sowie maximal drei sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern.

Einen **Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus** mit den Aufgaben Entwicklung Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus. Der Ausschuss besteht aus **neun Mitgliedern** und setzt sich zusammen aus mindestens fünf Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern sowie maximal vier sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern.

Einen **Rechnungsprüfungsausschuss**. Der Ausschuss besteht aus **fünf Mitgliedern** und setzt sich zusammen aus mindestens drei Stadtvertreterinnen oder Stadtvertretern sowie maximal zwei sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern. Er tagt nicht öffentlich.

Ergebnis der Abstimmung:

12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

12. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter in die Ausschüsse der Stadtvertretung

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion unter TOP 11 wird die Anzahl der Ausschussmitglieder wie folgt geändert:

In die Ausschüsse

- Finanzausschuss; Ausschuss für Schule, Kultur und Sport; Ausschuss für Umwelt und Energie

werden künftig 7 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt

und die Ausschüsse

- Stadtentwicklung, Bau und Verkehr; Jugend, Senioren und Soziales; Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus

mit 9 Mitgliedern und deren Stellvertreter besetzt.

12.1. Wahl von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Hauptausschuss

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Benzien, Carsta	Schulz, Sylvia
2 CDU	Baalhorn, Maik	Jessel, Volker
3 DIE LINKE	Opitz, Dieter	Lampe, Petra
4 DIE LINKE	Kryzak, Hannelore	Bahr, Gabriele
5 SPD	Wodke, Michael	Jehring, Daniel
6 SPD	Heinrich, Britta	Krull, Jana
7 FDP	Welzel, Nicole	Höhn, Sebastian

Mit einer Abstimmung im Block erklären sich die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter einverstanden.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.2. Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Finanzausschuss

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion (TOP 11) werden in den Finanzausschuss 7 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt.

(4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Jensen, Klaus	Mau, Gudrun
2 CDU	Mau, Klaus-Dieter	Schmülling, Beate

3 DIE LINKE		Lampe, Petra	Opitz, Dieter
4 DIE LINKE		nicht besetzt	nicht besetzt
5	SPD	Wodke, Michael	Heinrich, Britta
6	SPD	Jehring, Daniel	Krull, Jana
7	FDP	Höhn, Sebastian	Brüch, Karel

Die Fraktion DIE LINKE erklärt, auf die Besetzung ihres 2. Sitzes zu verzichten.
Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.3. Wahl von 8 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion (TOP 11) werden in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr 9 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt.

(5 Stadtvertreter, 4 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Baalhorn, Maik	Benzien, Carsta
2 CDU	Jessel, Volker	Schulz, Sylvia
3 CDU	Schlüter, Detlef	Strauß, Steffen
4 DIE LINKE	Palletschek, Klaus	Opitz, Dieter
5 DIE LINKE	Laabs, Harald	Schönfeldt, Olaf
6 DIE LINKE	nicht besetzt	nicht besetzt
7 SPD	Möller, Siegfried	Jehring, Daniel
8 SPD	Walter, Mario	Lentz, Karl-Heinz
9 FDP	Brüch, Karel	Welzel, Nicole

Die Fraktion DIE LINKE erklärt, auf die Besetzung ihres 3. Sitzes zu verzichten.

Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.4. Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion (TOP 11) werden in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport 7 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt.

(4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Schulz, Sylvia	Benzien, Carsta
2 CDU	Christen, Heiko	Speßhardt, Inga
3 DIE LINKE	Opitz, Gelord	Opitz, Dieter
4 DIE LINKE	Walter, Enrico	Rietzschel, Ilka
5 SPD	Koß, Tina	Adickes-Timm, Helga
6 SPD	Krull, Jana	Heinrich, Britta
7 FDP	Höhn, Sebastian	Welzel, Nicole

Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.5. Wahl von 8 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion (TOP 11) werden in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales 9 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt.

(5 Stadtvertreter, 4 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Schmülling, Beate	Schulz, Sylvia
2 CDU	Speßhardt, Inga	Christen, Heiko

3	CDU	Mau, Gudrun	Strauß, Steffen
4	DIE LINKE	Kryzak, Hannelore	Lampe, Petra
5	DIE LINKE	Neumann, Cornelia	Völker, Monika
6	Die LINKE	Dr. Meier, Helga	Palletschek, Klaus
7	SPD	Krull, Jana	Möller, Siegfried
8	SPD	Heinrich, Britta	Wodke, Michael
9	FDP	Hensen, Rebekka	Stöter, Sven

Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.6. Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion (TOP 11) werden in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung 7 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt.

(4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname	
1	CDU	Jessel, Volker	Schmülling, Beate
2	CDU	Schulz, Sylvia	Benzien, Carsta
3	DIE LINKE	Laabs, Harald	Völker, Monika
4	DIE LINKE	Dr. Meier, Helga	Palletschek, Klaus
5	SPD	Walter, Mario	Pittack, Bernd
6	SPD	Heinrich, Britta	Krull, Jana
7	FDP	Welzel, Nicole	Brüch, Karel

Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.7. Wahl von 8 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Mit Zustimmung des Antrages der CDU-Fraktion (TOP 11) werden in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus 9 Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt.

(5 Stadtvertreter, 4 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Benzien, Carsta	Schmülling, Beate
2 CDU	Christen, Heiko	Sylvia Schulz
3 CDU	Strauß, Steffen	Schlüter, Detlef
4 DIE LINKE	Palletschek, Klaus	Opitz, Dieter
5 DIE LINKE	Lampe, Stefan	Schönfeldt, Olaf
6 DIE LINKE	nicht besetzt	nicht besetzt
7 SPD	Jehring, Daniel	Möller, Siegfried
8 SPD	Kleinitz, Olaf	Adickes-Timm, Helga
9 FDP	Brüch, Karel	Höhn, Sebastian

Die Fraktion DIE LINKE erklärt, auf die Besetzung ihres 3. Sitzes zu verzichten.

Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

12.8. Wahl von 5 Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss

(3 Stadtvertreter, 2 sachkundige Einwohner)

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1 CDU	Baalhorn, Maik	Schmülling, Beate

2	CDU	Jensen, Klaus	Mau, Klaus-Dieter
3	DIE LINKE	Bahr, Gabriele	Kryzak, Hannelore
4	SPD	Wodke, Michael	Krull, Jana
5	FDP	Stöter, Sven	Hensen, Rebekka

Über die Vorschläge wird im Block abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

13. Wahl der Ortsteilvertretungen

Für jeden Ortsteil sind jeweils **3** Ortsteilvertreterinnen/Ortsteilvertreter zu wählen.

Vorschläge der Fraktionen:

CDU-Fraktion:

OT Zapel – **Dr. Ulrike Borchert**

Fraktion DIE LINKE:

OT Zapel – **Volker Döscher**

OT Viez – **Hildegard Schmedemann**

SPD-Fraktion:

OT Scharbow – **Ingo Fischer**

OT Viez – **Holger Fitzner**

FDP-Fraktion:

OT Viez – **Sven Stöter**

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Die vorgeschlagenen Ortsteilvertreterinnen / Ortsteilvertreter werden einstimmig gewählt.

14. Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Hagenow GmbH

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:

Mitglieder:

Name, Vorname

1	CDU	Benzien, Carsta
2	CDU	Jensen, Klaus
3	DIE LINKE	Opitz, Dieter
4	DIE LINKE	Opitz, Gelord
5	SPD	Wodke, Michael
6	SPD	Heinrich, Britta
7	FDP	Höhn, Sebastian

Die vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Hagenow gewählt.

15. Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH

Vorschläge der Fraktionen:

	Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname
1	CDU	Jessel, Volker
2	DIE LINKE	Kryzak, Hannelore
3	SPD	Krull, Jana

Die vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig in den Aufsichtsrat der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH gewählt.

16. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter in die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden

Vorschläge der Fraktionen:

	Fraktion:	Mitglieder: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname
1	CDU	Jessel, Volker	Mau, Klaus-Dieter
2	CDU	Strauß, Steffen	Christen, Heiko

3	CDU	Schlüter, Detlef	Benzien, Carsta
4	DIE LINKE	Palletschek, Klaus	Opitz, Dieter
5	DIE LINKE	Bahr, Gabriele	Opitz, Gelord
6	DIE LINKE	Dr. Meier, Helga	Lampe, Petra
7	SPD	Möller, Siegfried	Heinrich, Britta
8	SPD	Jehring, Daniel	Krull, Jana
9	FDP	Brüch, Karel	Höhn, Sebastian
10	FDP	Welzel, Nicole	Höhn, Sebastian

Die vorgeschlagenen Mitglieder / Stellvertreter werden einstimmig in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden gewählt.

17. Wahl der Delegierten und deren Stellvertreter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion:	Delegierte: Name, Vorname	Stellvertreter: Name, Vorname	
1	CDU	Speßhardt, Dietmar	Benzien, Carsta
2	DIE LINKE	Dr. Meier, Helga	Kryzak, Hannelore
3	SPD	Wodke, Michael	Koß, Tina

Die vorgeschlagenen Delegierten / Stellvertreter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V werden einstimmig gewählt.

18. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Neben dem Bürgermeister sind **ein** zweiter Verbandsvertreter/**eine** Verbandsvertreterin sowie **ein** Stellvertreter/**eine** Stellvertreterin zu wählen.

Vorschläge:

	Verbandsvertreter:	Stellvertreter:
CDU-Fraktion	Benzien, Carsta	Speßhardt, Dietmar
DIE LINKE	Palletschek, Klaus	Opitz, Dieter

Wahl Verbandsvertreterin /Verbandsvertreter:

Ergebnis der Abstimmung:

Frau Benzien erhält **12 Stimmen**

Herr Palletschek erhält **8 Stimmen**

Damit ist Frau Benzien zur Verbandsvertreterin in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg gewählt.

Wahl Stellvertreter:

Ergebnis der Abstimmung:

Herr Speßhardt erhält **9 Stimmen**

Herr Opitz erhält **7 Stimmen**

Damit ist Herr Speßhardt zum Stellvertreter für Frau Benzien in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg gewählt.

19. Schließung der Sitzung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt beendet um 20:10 Uhr die konstituierende Sitzung.

Dietmar Speßhardt
Vorsitz

Wiepcke
Schriftführung